

1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname

Hobby Line Lackmalstift medium,	Art.-Nr. 47010 – 47022	
Hobby Line Lackmalstift fine,	Art.-Nr. 47210 – 47222	
Hobby Line Lackmalstift extrafine,	Art.-Nr. 47410 – 47422	
Hobby Line Lackmalstift calligraphy,	Art.-Nr. 47510 – 47520	
Modul Hobby Line Lackmalstifte medium,	Art.-Nr. 471084	84 Stifte
Modul Hobby Line Lackmalstifte fine,	Art.-Nr. 472084	84 Stifte
Modul Hobby Line Lackmalstifte,	Art.-Nr. 474078	78 Stifte

Verwendungszweck

Lackmalstift.

Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG
Carl-Kreul-Strasse 2
D - 91352 Hallerndorf
Tel. + 49 (0)9545 / 925 - 0
Fax. + 49 (0)9545 / 925 - 511
E-Mail: info@c-kreul.de

Auskunftsgebender Bereich / Telefon

Labor / Tel.: + 49 (0)9545 / 925 - 0
Fax: + 49 (0)9545 / 925 - 511

Notfallauskunft

Labor / Tel.: + 49 (0)9545 / 925 - 0
Fax: + 49 (0)9545 / 925 - 511

2. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind uns keine besonderen Gefahren bekannt. Nicht ins Grundwasser, Kanalisation und Oberflächenwasser gelangen lassen.

Brand- und Explosionsschutz, allgemeine Hinweise

Die Lackmalstiftfarbe ist entzündlich. Flüssigkeit kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden. Gefahr elektrostatischer Aufladung. Produkt kann sich statisch aufladen, was zu einer zündfähigen elektrischen Entladung führen kann.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Der Lackmalstift enthält eine lösemittelhaltige Zubereitung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

74 Gew.-% 1-Methoxy-2-propanol

CAS-Nr.: 107-98-2

INDEX-Nr.: 603-064-00-3

EG-Nr.: 203-539-1

Gefahrensymbol: -

R-Sätze: 10

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Zufuhr von Frischluft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut unter fließendem Wasser mit viel Seife reinigen, ggf. ärztlichen Rat einholen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nicht schlucken!) und reichlich Wasser nachtrinken, ggf. ärztlichen Rat einholen. Bewusstlosen nie zum Erbrechen bringen oder Flüssigkeiten einflößen

Symptome

Bisher keine Symptome bekannt. Siehe hierzu auch Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Vergleiche Abschnitte 2, 8, und 10.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Bei größeren Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen und in geeigneten Behälter vorschriftsmäßig entsorgen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetzgebung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Trocken und kühl lagern. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (größer 40°C), sowie Frost (kleiner 5°C) schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

VCI-Lagerklasse:

Lackmalstift

VCI-Lagerklasse 12

Brennbare Flüssigkeiten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	AGW	100	ppm

Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind aus den gültigen TRGS entnommen. AGW: Arbeitsplatzgrenzwert.

Persönliche Schutzausrüstung

ZH 1-Vorschriften der Berufsgenossenschaft beachten.

Atemschutz:

Atemschutz:

Für eine gute Raumbelüftung sorgen.

Handschutz:

Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe aus Gummi tragen, ggf. Hautschutzcreme benutzen.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille aufsetzen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	je nach Farbton
Geruch:	etherisch

Sicherheitsrelevante Angaben

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	31	°C	DIN EN 456
Viskosität bei 20°C	n.b.	s ⁴ mm	DIN 53211
Dichte bei 20 °C	0,98 – 1,2	g/cm ³	
Untere Ex.-Grenze	1,7	Vol.-%	Literaturwert
Obere Ex.-Grenze	11,5	Vol.-%	Literaturwert
Löslichkeit in Wasser	mischbar		

Fest-/ Schmelzpunkt	n.b.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	120	°C	Literaturwert
Lösemittelgehalt (org.)	n.b.	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	n.b.		
pH-Wert	n.a.		
Zündtemperatur	> 250	°C	Literaturwert
Festkörpergewicht	n.b.	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b.= nicht bekannt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltstoff festgelegt.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit starken Oxidationsmittel vermeiden. (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Reaktionen

Exotherme Reaktion mit starken Oxidationsmittel möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall ist die Bildung von gefahrbestimmenden Rauchgasen: Kohlenstoffoxide (CO_x) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität LD_{50, rat} = 6000 mg/kg

Primäre Reizwirkung

Einatmen Keine Beschwerden zu erwarten.

Hautkontakt Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Hautreizungen führen.

Augenkontakt Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Augenreizungen führen.

Nach Verschlucken Keine Angaben vorhanden.

Sensibilisierung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Chronisch Keine Angaben vorhanden.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV bzw. der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in den letztgültigen Fassungen) eingestuft. Es ist nicht kennzeichnungspflichtig.

Bei sachgemäßem Umgang bzw. bestimmungsgemäßer Verwendung und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene sind uns keine gesundheitsschädigenden Wirkungen dieses Produktes bekannt bzw. zu erwarten.

12. Umweltspezifische Angaben

Biologische Abbaubarkeit: Keine Angaben vorhanden.

Biologische Migration: Keine Angaben vorhanden.

Ökotoxische Wirkungen: Keine Angaben vorhanden.

Eindringen ins Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten. Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15.

Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

13. Hinweise zur Entsorgung
Produkt
Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer geeigneten Deponie / Verbrennungsanlage oder in entsprechender Verdünnung einer biologischen Kläranlage zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr.

08 01 12

Abfallname

Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen die unter 08 01 11 fallen.

Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02

Verpackungen aus Kunststoff.

14. Angaben zum Transport
Landtransport nach ADR/RID-GGVS/E

Klasse:	3	Kemler-Zahl:	30
Klassifizierungscode:	F1	Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3	Begrenzte Menge:	5 L
UN-No.-Bezeichnung des Gutes: 1263 – Farbe			

Seeschiffahrttransport nach IMDG und GGVSee

Marine pollutant:	nein	EMS No.	F-E, <u>S-E</u>
Begrenzte Menge:	5 L	MFAG No.	(310 313)
UN-No.-Richtiger techn. Name: 1263 – Paint			

Lufttransport IATA

Klasse:	3	Page:	194
UN-No.-Richtiger techn. Name: 1263 – Paint			

Sonstige Angaben: Bis 4.500 Stifte unterliegt die Lieferung nicht der GGVSE/ADR.
 Bis 1.200 Stifte unterliegt die Lieferung nicht der IMDG/GGVSee.
 Bis 100 Stifte unterliegt die Lieferung nicht der IATA.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung (EG): Entzündlich.

Gefahrensymbol: -

R-Sätze: 10 Entzündlich.

S-Sätze: 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrbestimmende Komponente: -

Sonstige Angaben: Die Kennzeichnung bezieht sich auf die Lackmaltinte. Diese ist nach den EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft.

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung	-			
VbF-Klassifizierung	entfällt § 2 VbF			
Emissionsklasse (TA-Luft)	3.1.7	Klasse III		
Wassergefährdungsklasse	WGK = 1	schwach wassergefährdend		(VwVwS)
VOC-Gehalt (Schweiz)	74 %	Art.-Nr. 47010 – 47022	4,8 g/Stift	0,807 kg/L
		Art.-Nr. 47210 – 47222	2,4 g/Stift	0,807 kg/L
		Art.-Nr. 47410 – 47422	2,4 g/Stift	0,807 kg/L
		Art.-Nr. 47510 – 47520	2,4 g/Stift	0,807 kg/L

Anmerkungen:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen und internationalen sowie örtlichen Vorschriften und Bestimmungen sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze zu Punkt 3:

10 Entzündlich.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#” gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und entsprechen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Dipl.-Ing. (FH) Treiber.